

Erstes Darmkrebszentrum zwischen Köln und Aachen

Krankenhaus Düren erhält Gütesiegel der Deutschen Krebsgesellschaft

Düren. Darmkrebs gehört in der gesamten westlichen Welt zu den häufigsten bösartigen Tumoren. Jedes Jahr erkranken in Deutschland über 60.000 Menschen an dieser Krebsart.

Dank großer Fortschritte in der modernen Medizin haben sich die Heilungschancen für die Patienten wesentlich verbessert. Im frühen Stadium entdeckt, ist Darmkrebs in 95 Prozent der Fälle komplett heilbar. Aber auch in fortgeschritteneren Stadien der Erkrankung sind die Aussichten auf eine vollständige Genesung inzwischen deutlich besser. Ganz wichtig ist es dabei, die optimale medizinische Betreuung zu erhalten. Das Krankenhaus Düren ist für Patienten mit Darmkrebs eine sehr gute Adresse. Das wurde der Klinik an der Roonstraße nun von der Deutschen Krebsgesellschaft bescheinigt, die dem Darmkrebszentrum im kommunalen Krankenhaus

das OnkoZert-Gütesiegel verliehen hat. Damit ist das Krankenhaus Düren die erste Klinik zwischen Köln und Aachen, unter deren Dach ein nach den strengen Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Darmkrebszentrum die Patienten versorgt. „Wir behandeln Menschen mit Darmkrebs mit modernsten medizinischen Methoden und begleiten sie in allen Phasen der Erkrankung“, sagt Dr. Serhat Aymaz, der die Arbeit im interdisziplinären Zentrum als Chefarzt der Gastroenterologie im Krankenhaus Düren koordiniert. Dafür sei die ganz enge Verzahnung zwischen den beteiligten Kliniken und Instituten, zwischen Ärzten, Pflege und Qualitätsmanagement die Grundlage. Im Darmkrebszentrum bieten die Fachbereiche Chirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie und Pathologie sowie niedergelassene Spezialisten für Magen-/Darmerkrankungen umfas-

sende Leistungen zur Vorbeugung, Früherkennung, Diagnostik und Behandlung von Darmkrebs an. Bereits seit 2011 ist das Zentrum des Krankenhauses Düren vom TÜV zertifiziert. Gerade erst wurde dieses Zertifikat dem Zentrum erneut verliehen. Während der TÜV die Abläufe in medizinischen Zentren bewertet, fordert die Krebsgesellschaft die Umsetzung fest definierter Qualitätskriterien von allen beteiligten Disziplinen. „Unsere Patientenzahlen und unsere Behandlungsergebnisse müssen überall dem umfassenden Anforderungskatalog der Krebsgesellschaft genügen. Deshalb freuen wir uns über dieses Gütesiegel ganz besonders“, betont Dr. Aymaz. Dass die Qualität der Behandlung nun regelmäßig kontrolliert und mit den Ergebnissen der anderen besonders spezialisierten Zentren in Deutschland verglichen wird, biete den Patienten größtmögliche Sicherheit. (red)



Das interdisziplinäre Team des Darmkrebszentrums im Krankenhaus Düren freut sich über die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft. Das Dürener Krankenhaus ist die erste Klinik zwischen Köln und Aachen, die das OnkoZert-Siegel tragen darf. Foto: Krankenhaus Düren